

Pfälzischer Sportschützenbund e. V.

Landessportleiter: Neitsch Thilo

Sitz Neustadt an der Weinstrasse
Landesverband Pfalz im Deutschen Schützenbund
Fachschaft Schießen im Sportbund Pfalz

Hauptstrasse 14 a, 66871 Reichweiler
Tel.: 06384-7426
Fax: 06384-555 514
Handy:0160-2851715
e-Mail: lsl@pssb.org



Ausschreibung für Sportpistole Auflage 2.42

2.42: 25 m Pistole – Auflage

1	Wettbewerb	2.42	25 m Pistole – Auflage
1.1	Waffenart	2.42.1	Kurzwaffe / Mehrlader
1.2	Laufänge in cm	2.42.2	min. 10; max. 15,3
2	Visierung	2.42.3	Kimme / Korn
3	Kaliber	2.42.4	5,6 mm / .22 lfb / .22 lr
4	Distanz in m	2.42.5	25
5	Anschlagart	2.42.6	stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
6.1	Wettkampfschüsse	2.42.7	30 (6 Serien a 5 Schuß)
6.2	Zeitvorgabe in min	2.42.8	5 Schuß in 5 Minuten
6.3	Scheibe	2.42.9	0.20 Nr. 4
7	Beschreibung	2.42.10	Ausschreibung, siehe LuPi Auflage

Spezielle Ausfräsungen (z.B. für die unterhalb des Pistolengriffes angebrachte Auflageplatte usw.) und rutschhemmende Mittel sind am Griff nicht gestattet.

Teilnahme:

Teilnahmeberechtigt sind alle Einzel- und Mannschaftsschützen/ innen in den Alters- sowie in den Seniorenklassen.

Der Wettkampf beinhaltet Probeschüsse und 30 Wettkampfschüsse für jede Wettkampfklasse.

Die Schießzeit beträgt max. 45 Minuten.

Anschlag:

- Kein Körperteil darf die Auflage berühren.
- Die Pistole darf nur auf dem unteren Teil des Pistolengriffes aufgelegt, aber nicht seitliche angelegt werden.
- die Zuhilfenahme sonstiger Stützen bzw. das Anlehnen von Körper oder Körperteilen ist nicht gestattet.
- Zwischen der Hand und der Auflage muss ein deutlich sichtbarer Abstand erkennbar sein.
- Der Schießarm und das Handgelenk dürfen weder durch Hilfsmittel gehalten werden noch gestützt und bandagiert sein.
- Mit der Waffe im Anschlag aufgelegt muss das Handgelenk frei beweglich sein.

sitzend aufgelegt:

Teilnehmer ab der Seniorenklasse C dürfen unter Zuhilfenahme eines Hockers (ohne Lehne) schießen. Das Anstemmen oder Einhaken eines Fußes oder beider Füße an der Schießbahnabgrenzung oder am Hocker ist nicht gestattet. Den Hocker hat der Schütze selbst zu stellen.

Diese Ausschreibung enthält die wichtigsten Punkte. Ansonsten gelten die Regeln der Sportordnung des DSB.

Änderungen behält sich die Sportleitung vor.

Landessportleiter
Neitsch Thilo